

# Statistischer Bericht

C III 9 – hj 1 / 11

┌ Rinder  
im **Land Berlin**  
am **3. Mai 2011**

Auswertung des Herkunftssicherungs-  
und Informationssystems für Tiere

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
C III 9 – hj 1 / 11

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen im **Januar 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände am 3. Mai 2011.....	<b>5</b>

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse der Viehbestandserhebung über Rinder im Land Berlin.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Bezeichnung der Statistik

Viehbestandserhebung Rinder

#### • Berichtszeitpunkt

Erhebungsstichtage sind der 3. Mai und der 3. November eines jeden Jahres.

Die Viehbestandserhebung Rinder ist eine Sekundärstatistik. Die Ergebnisse werden aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gewonnen. Die Auswertung dieser Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in die Datenbank eingetragen werden können.

#### • Periodizität

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Seit Mai 2008 erfolgt die Erfassung der Merkmale allgemein, so dass Vergleiche zu Vorjahren nur eingeschränkt möglich sind. Vor dem Jahr 2008 wurden die Rinderbestände im Rahmen der Viehbestandserhebung durch Befragung der Landwirte primärstatistisch erfasst.

#### • Regionale Gliederung

Land Berlin

#### • Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zur Erhebungsgesamtheit gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen im Sinne der Viehverkehrsverordnung, die in der HIT-Rinderdatenbank registriert sind.

#### • Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung erfassten Einheiten in der HIT-Datenbank.

#### • Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1. Dezember 2008 S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280)

in den jeweils geltenden Fassungen,

- Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203)

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der Rinder gegliedert nach Alter, Geschlecht, Nutzungszweck und Rasse.

#### • Zweck der Statistik

Aus den Ergebnissen der Erhebung werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten erstellt. Sie bilden damit eine Grundlage für politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes-, und EU-Ebene. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet, bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

#### • Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik gehören die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg sowie wissenschaftliche Institutionen. Weiterhin zählen Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Unternehmen und private Auskunftersuchende, die volks- und landwirtschaftlichen sowie die umweltökonomischen Gesamtrechnungen zu den Nutzern der Statistik.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

In der HIT-Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzel-tierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Die Daten werden durch das Statistikamt Nord zentral aufbereitet und die Ergebnisse den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes zur Verfügung gestellt.

#### • Belastung der Auskunftspflichtigen

Durch die Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale seit 2008 wurden die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand für die amtliche Statistik befreit.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## 1 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände am 3. Mai 2011

Merkmal	Haltungen/Viehbestand		Veränderung
	3. November 2010	3. Mai 2011	
	Anzahl		Prozent
		Haltungen mit Rindern	
Rinder insgesamt.....	22	24	9,1
und zwar			
Kälber bis einschließlich 8 Monate			
weiblich.....	11	12	9,1
männlich.....	12	12	–
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr			
weiblich.....	10	10	–
männlich.....	5	9	80,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
weiblich <sup>1</sup> .....	12	13	8,3
männlich.....	9	10	11,1
Rinder 2 Jahre und älter			
weiblich <sup>2</sup> .....	10	9	– 10,0
männlich.....	14	14	–
Milchkühe <sup>3</sup> .....	7	7	–
sonstige Kühe.....	15	16	6,7
		Rinder	
Rinder insgesamt.....	655	703	7,3
davon			
Kälber bis einschließlich 8 Monate			
weiblich.....	66	61	– 7,6
männlich.....	54	66	22,2
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr			
weiblich.....	27	33	22,2
männlich.....	13	14	7,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
weiblich <sup>1</sup> .....	93	93	–
männlich.....	30	38	26,7
Rinder 2 Jahre und älter			
weiblich <sup>2</sup> .....	39	56	43,6
männlich.....	51	58	13,7
Milchkühe <sup>3</sup> .....	125	124	– 0,8
sonstige Kühe.....	157	160	1,9

1 noch nicht gekalbt

2 ohne Kühe

3 berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B  
Tel. 030 9021-3050  
Fax 030 9021-3041  
[birger.schmidt@statistik-bbb.de](mailto:birger.schmidt@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai / 3. März  
C III 1/2, C III 4, C III 5
- Schlachtungen und Fleischerzeugung  
C III 6